

Kontakt: DGB-Stadtverband Oberhausen
Thomas Schicktanz – Vorsitzender
c/o IG BAU Oberhausen



Friedrich-Karl-Str. 24
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 – 694 803 11



Philosophenweg 19
47051 Duisburg
Tel.: 0203 – 281 19 - 0



Friedrich-Karl-Str. 24
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 – 807 085



Friedrich-Karl-Str. 24
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 – 823 33 - 0



Im Lipperfeld 33
46047 Oberhausen
0208 – 305 82 - 30



Friedensplatz 2
46045 Oberhausen
0208 – 826 233 3



Willy-Brandt-Platz 1
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 – 239 66



Friedrich-Karl-Str. 24
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 – 45 671 - 0

Antikriegstag 2018



**Eine Veranstaltung des
DGB-Stadtverband Oberhausen
anlässlich des Antikriegstages
am 3. September 2018**



**Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen,
oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.**

John F. Kennedy
29.05.1917 - 22.11.1963
35. Präsident der USA

Seit vielen Jahren begehen die Gewerkschaften den Antikriegstag. Wir wollen den Opfern aller Kriege gedenken und daran erinnern, dass es in vielen Ländern dieser Welt auch heute Krieg gibt.

Es ist in unseren Augen wichtig, dass wir uns mit dem Thema Krieg und Gewalt auseinandersetzen. Wir wollen uns die Gelegenheit geben nachzudenken: nicht nur einfach über den Krieg als solches, sondern auch über die Frage: was bedeutet eigentlich Frieden? Wir wollen dazu anregen Rechtsradikalismus und Nationalismus kritisch zu hinterfragen und darüber zu diskutieren.

Mit dem Machtantritt der deutschen Nationalsozialisten vor 85 Jahren begann eine Politik der Militarisierung der Gesellschaft. Gewerkschaften und andere demokratische Organisationen und Parteien wurden zertrümmert, auf die Bücherverbrennung folgten die Gleichschaltung der Medien und ein Überwachungsstaat, der in die Privatsphäre der Menschen eindrang und die Bürgerrechte aufhob. Und auch heute müssen wir aufpassen, dass unser Staat beispielsweise angesichts der neuen Polizeigesetze die Bürgerrechte nicht aus dem Auge verliert.

Die Gewerkschaften wollen ein Zeichen für Frieden und Demokratie setzen. Dazu laden wir alle friedensbewegten Menschen ein. Es gilt den Opfern von Faschismus und Krieg ein mahndes Andenken zu bewahren und daraus Lehren für Gegenwart und Zukunft zu ziehen.

Gedenkveranstaltung für die Opfer aller Kriege

**3. September 2018
um 11:00 Uhr**

in der Gedenkhalle Oberhausen
Konrad-Adenauer-Allee 46

Es sprechen:

Cornelia Schiemanowski
DGB-Stadtverband Oberhausen

Daniel Schranz
Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen

**Musik und Beiträge von SchülerInnen
aus Oberhausener Schulen**